

(um Antwort wird gebeten)

U.A.W.G.

Bundesverband Bildender Künstler Landesverband Schleswig-Holstein
in der BIG Gallery, Dortmund 28.02.2016 - 20.03.2016

U.A.W.G.
(um Antwort wird gebeten)

Bundesverband Bildender Künstler Landesverband Schleswig-Holstein
in der BIG Gallery, Dortmund 28.02.2016 - 20.03.2016



„u.A.w.g.“ (um Antwort wird gebeten)

Ein gemeinsames Ausstellungsprojekt der Berufsverbände Bildender Künstlerinnen und Künstler des BBK Westfalen und des BBK Landesverband Schleswig-Holstein.

Angeregt wurde der Austausch Kiel – Dortmund / Dortmund – Kiel von unseren Kollegen aus Dortmund. Der Arbeitstitel lautet : „u.A.w.g.“(um Antwort wird gebeten) Gerne haben wir, die Kieler Kollegen, unsere Antwort in Richtung Dortmund geschickt. Für unsere beiden Berufsverbände, zum einen der BBK Westfalen, zum anderen der BBK Schleswig-Holstein war es eine Initialzündung für eine gestalterische , kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Kommunikation.

Ein Blick in das Lexikon sagt: Kommunikation ist Austausch von Nachrichten zur Übermittlung von Informationen, Vorstellungen, Einstellungen, Gefühlen, Meinungen oder Anweisungen zwischen Einzelpersonen oder Personengruppen mit Hilfe von Sprache oder Zeichen. In der Regel sind diese „Zeichen“ bei den Kunstschaffenden die eigenen Arbeiten. Oft werfen die Werke der Künstlerinnen und Künstler Fragen auf. Diese können Anlass sein in einen Dialog zu treten und so der Kommunikation einen erweiterten, spannenden Raum zu gewähren bzw. zu öffnen.

An dieser Stelle einen besonderen Dank an die Künstlerinnen und Künstler, die Werke eingereicht haben. Ebenso ein Dank auch an den BBK Westfalen – im Besonderen an den Kollegen Karl-Ulrich Peisker – für die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Uta Hoepner-Neutze
Für den BBK Schleswig-Holstein





Um Antwort wurde gebeten,

und der BBK Landesverband Schleswig-Holstein hat die Einladung angenommen, und geantwortet – in Gestalt eines multimedialen Panoramas. 29 Einzelkünstler und eine Kunstgruppe mit wechselnden Mitgliedern haben ihre Werke aus den Bereichen der Malerei, Graphik, Collage, Objekt- und Videokunst, der Konzeptionellen Kunst, Fotografie und Installation nach Dortmund gesendet. In der Individualität der künstlerischen Positionen spiegelt sich der Facettenreichtum, der die Welt zeitgenössischer Kommunikationsprozesse charakterisiert. Im Dialog mit der Vorgängerausstellung des BBK Westfalen wird nicht nur das bisherige Spektrum um neue Kommunikationsansätze bereichert, sondern das Gesamtbild von Kommunikation und Austausch durch weitere gedankliche Wahrnehmungsausschnitte modifiziert. Bewusst wird dem Betrachter vor Augen geführt, dass Kunst und Lebenswirklichkeit eine Einheit bilden, in der angesichts des beschleunigten Wahrnehmungsrhythmus unserer Zeit künstlerische Prozesse einem steten Wandel unterliegen.

Selbstgespräche

Porträt und Selbstporträt suchen die uneingeschränkte Auseinandersetzung mit der menschlichen Erscheinung. Insbesondere das Selbstporträt ist ein Medium zur Kommunikation mit der eigenen Person, sowie zu deren Hinterfragung im gesellschaftlichen Kontext. Seit der Neuzeit wird der Künstlerbegriff getragen von der Notwendigkeit des schöpferischen und weltgestaltenden Individuums. Erst dieser Schritt ermöglichte die Selbstreferentialität der Künstlerpersönlichkeit und somit die Entstehung des Selbstporträts. Neben einer in ihrem Realitätsgehalt schwankenden Wiedergabe der äußeren Erscheinung ist es Ausdruck einer biographisch-psychologischen Situation sowie einer sozialen und geistigen Eigenart. Doch vor allem trifft es eine Aussage über die Positionierung der Künstlerfigur in einem bestimmten gesellschaftlichen Kontext. Somit vermittelt ein Selbstporträt in erster Linie einen konstruierten Selbstentwurf und gibt Aufschluss darüber, wie ein Künstler vom Betrachter gesehen werden will.

Ortsgespräche

Ein ästhetischer Dialog kann auch durch die Bezugnahme auf eine Örtlichkeit entstehen, auf tatsächlich existente Orte wie auch deren Mythos. Während alienartige Wesen außerirdische Sphären heraufbeschwören, vermag die Inszenierung von Kontaktgesuchen die Einsamkeit im Getriebe moderner Megacitys zur Sprache zu bringen. Zu den eher ungewöhnlichen Bestandteilen einer Erinnerungstopographie zählen die allerorten anzutreffenden Parkbänke. Als Ruheinsel im urbanen Raum sind sie zugleich stumme Zeugen gelebten Großstadtlebens. In enzyklopädisch anmutender Reihung erfasst, erzeugen sie ein individuelles Koordinatensystem urbaner Lebenswirklichkeit.

Von besonderer Anziehungskraft ist auch die spezifische Materialität einer Landschaft oder Örtlichkeit. Das Material Sand transportiert Assoziationen an Wasser und Strand ebenso wie an sonnengetränkte südländische Hausfassaden. Strandholz ist das Ergebnis einer Spurensuche an der Grenze von Erde und Wasser, einer Kontaktaufnahme mit den Objets trouvés eines spezifischen Lebensraumes, die zu Wissensträgern stilisiert werden.

Kunst im Dialog

Kommunikation kann als Grundformel auch innerhalb des Werkprozesses zweier oder mehrerer Künstler auftreten. Eine explizite Bezugnahme kann auf inhaltlicher, motivischer oder formalästhetischer Ebene erfolgen. Voraussetzung hierfür ist eine grundsätzliche Offenheit und Akzeptanz gegenüber dem Dialogpartner bzw. dessen Kunstschaffen. Integriert oder reflektiert ein Künstler eine von einem anderen Künstler gemachte Vorgabe, so öffnet er sich für neue Sinnzusammenhänge und Bedeutungshorizonte, die ihm zuvor möglicherweise völlig fremd waren. Im Anschluss übermittelt er dem Künstlerkollegen seinerseits eine Vorgabe, die dieser wiederum persönlich neuinterpretieren muss. Diese künstlerischen Interventionen erzeugen eine sehr persönliche Ebene werkimmanenter Referentialität, bei der partieller Autonomieverlust und kommunikativer Zugewinn einhergehen.

Dr. Sabine Weicherding
Kunsthistorikerin



Joanna Binge-Jastrzebska

Düppelstr. 79
24105 Kiel
Tel.: 0431 73 97 372
Mobil: 0160 99 00 13 88
E-Mail: joanna.binge@googlemail.com

Geboren 1968 in Warschau.
1990 Diplom an der Schule für Film- und Theaterbühnenbild in Łódź. Von 1991 - 1996 studierte sie an der Warschauer Kunstakademie (ASP) an der Fakultät Malerei, wo sie ihr Diplom in der Malklasse von Prof. S. Gierowski und Textil-Klasse von Prof. W. Sadley erhielt. Daneben war sie in den Bereichen Bildhauerei und Kunstkeramik tätig.
1998 - 2001 Studium an der Muthesius-Hochschule Kiel
„Experimentelle Malerei“ bei T. Wörgötter

Lebt und arbeitet in Kiel.

2014 - Zeichnungen, „Im Kielwasser“, Kunstverein Dortmund - Zeichnungen, „Kieler Forum“, Citti-Park, Kiel - Objekte, Zeichnungen, „Mix 2014“, Atelierhaus im Anscharpark, Kiel
2015 - Glasmalerei, „Mix 2015“, Atelierhaus im Anscharpark, Kiel
2016 - Einzelausstellung, Malerei, Objekte „Aller Anfang“, Brücke Schleswig-Holstein

„Annäherungen 1“
Glasmalerei, 2015
50 x 50 cm



Maris Bogustovs

Poppenrade 5
24148 Kiel
Tel: 0431 38 58 77 41
Mobil: 0152 28 76 78 25
E-Mail: studiombfoto@gmail.com
www.maris-foto.com

Mitglied der Lettischen Designer-Gesellschaft
Mitglied Landesverband Schleswig-Holstein BBK

1974 – 1978 Fachschule für angewandte Kunst
im Fachbereich Glasbearbeitung
1982 – 1988 Kunstakademie mit dem genre
Fotoreklame (Modefotos, Plakate)
seit 1985 Freier Fotograf für Mode,
Werbung und Portrait
1992 – 1993 Cheffotograf für das Mode
Kunstmagazin "Balle"
1996 – 1997 Titelblatt – Fotograf für das
Modemagazin "Santa"

2010 Ausstellung mit der Textilkünstlerin Iveta
Vecenane, Riga
2014 Teilnahme an der Ausstellung „Neue
Mitglieder 2013“, BBK, Kiel
2015 Ausstellung "Hardijs Ledins NSRD
1987-1988" im Mentzendorff-Haus, Riga
2015 Teilnahme an der 62. Landesschau des
BBK Schleswig-Holstein

„Namenlos 3“
Fotografie
60 x 90 cm





Birgit Bornemann

Atelierhaus
Breite Straße 70
22767 Hamburg
Tel.: +49 (0)163 36 73 122
E-Mail: birgit.bornemann@gmx.de
www.breitestrasse70.de
www.breitestrasse.com
www.birgit-bornemann.de

*1973 in Heidelberg. Studium Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf (1993–1999), Meisterschülerin von David Rabinowitch, Akademiebrief (1999), Verwehte Orte, Projekt der Kunststiftung HSH Nordbank, Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, Schleswig (2010), Wohn- und Arbeitsstipendium in Lübeck (2013/2016)

Ausstellungen (Auswahl 2015–2009)
xpon-art gallery, Papenhuder57 Galerie, Hamburg, Ostholstein-Museum Eutin, Galerie Stexwig, Dithmarscher Landesmuseum, Meldorf, konnektor Forum für Künste, Hannover, Museumsberg Flensburg, Museum Sønderjylland Cathrinesminde Teglværk, Broager, DK, Stadtmuseum Schleswig, Landesmuseum Kloster Cismar, Ballhaus im Nordpark, Düsseldorf, Stadtmuseum Norderstedt, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen am Rhein,

„schnurlos“ 2014
Fototransfer mit Schnurrelief/Seidenpapier/
Schnur/Holz (Fichte), 25,5 x 85,5 cm





Heinke Both

STOCKWERK 3, Atelier II
Hamburger Straße 2 – 6
22946 Grande
Postanschrift:
Hamburger Straße 18a
22946 Trittau
Mobil: 0176 48 87 07 37
E-Mail: heinkeboth@me.com
www.heinke-both.de

1964 in Bad Oldesloe geboren

1983 Unterricht bei Heilwig Duwe-Ploog

1985 Studium an der Fachhochschule für
Gestaltung bei Friedrich Einhoff,
Almut Heise, Gero Flurschütz

1992 Jahresstipendium der Kulturstiftung
Stormarn der Sparkasse Holstein

2006 – 11 Atelierförderung der Kulturstiftung
Stormarn der Sparkasse Holstein

2015 Preisträgerin Heise Kunstpreis 2015,
Dessau-Roßlau

lebt und arbeitet in Schleswig-Holstein

Mitgliedschaft: BBK Schleswig-Holstein,
Lübecker Künstler, Künstlerinitiative Stormann

„Person mit Locke“

Aquarell, Acryl, Bleistift, Papier, Glas, Gewebe
23 x 18 cm





Ute Diez

Eichhofstraße 24
24116 Kiel
Mobil: 0178 35 97 547
E-Mail: post@utediez.de
www.utediez.de

1981 Geburt in Dresden
2003 Geburt eines Sohnes
2013 Studienabschluss Kunst und Philosophie
2005 – 2013 Kunststudium an der Muthesius
Kunsthochschule, Kiel
2005 – 2013 Studium der Philosophie an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2004 – 2005 Studium der Philosophie an der
Humboldt-Universität zu Berlin
2002 Erwerb eines Verwaltungsdiploms

Preise und Stipendien
2011 Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus
Eckernförde
2011 1-monatiges Arbeitsstipendium
Kunstraum B, Kiel
2011 3. Publikumspreis der 57. Landesschau
BBK-SH
2010 6-monatige Förderung bei dem Projekt
'Kunst ist'
2010 1. Publikumspreis bei der Ausstellung
'Musik für die Augen – Augen für Musik'

„331 - Suchen Sie sich eine Antwort aus!“
Kunststoffbälle beschriftet
2015





Imme Feldmann

Heinrich-Philippsen-Str. 41
24837 Schleswig

Tel.: 04621 38 22 329

E-Mail: Imme.Feldmann1@gmx.de
www.kbrd.de

1964 geboren in Rendsburg

1983 - 89 Studium in Hamburg (Bildende Kunst,
Philosophie, Erziehungswissenschaften an der
Hochschule für bildende Künste und der
Universität Hamburg) - Lehrer an der HfbK:

Gustav Kluge, Claus Böhmler,

2000 - 03 Grafisches Arbeiten im Atelier von
Anja Klafki und Birgit Brab, Kiel, 2004 Gast-
semester in der Grafik-Klasse der Muthesius-
Kunsthochschule, Kiel (Uwe Meier-Weitmar)

seit 2005 Atelier in Schleswig

Mitglied im BBK S-H, Künstlerbund Rendsburg,
Multiple Art e.V., GfzK e.V.

Einzelausstellungen (Auswahl):

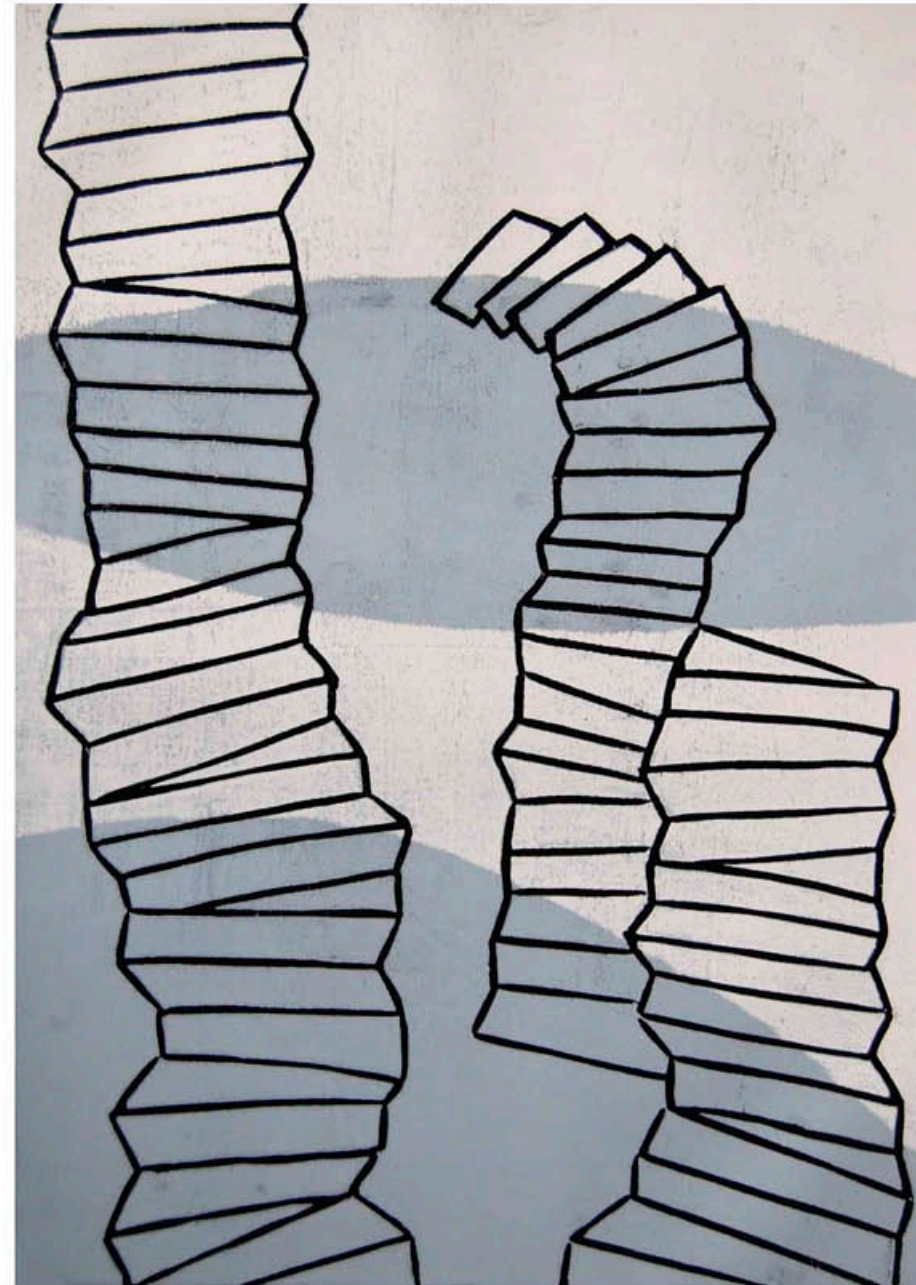
2014 These: Tüdelband, Kunstraum B, Kiel

2015 Galerie Müllers, Rendsburg (mit Bente
Sonne, DK) Imme Feldmann - Grafik,
Kunstverein Elmshorn

Gruppenausstellungen (Auswahl) - K = Katalog
2013 Alleweil Viecher, Brunswiker Pavillon, Kiel

2014 25 Jahre Multiple Art, Landesbibliothek
Kiel (K), 2015 „...dass wir die Freiheit haben“,
Brunswiker Pavillon, Kiel

„Treppen“
2013, Holzschnitt (Aufl. 10)
59,4 x 42 cm





Bernd Hamann

Narvikstraße 204
24109 Kiel
Tel.: 0431 33 33 46
E-Mail: Bernd-Hamann@kielnet.net

1959 in Kiel, lebt in Kiel
1981-1988 Studium der Freien Kunst / Graphik
an der Fachhochschule Kiel für Gestaltung, der
heutigen Muthesius Hochschule bei den
Professoren Fritz Bauer, Ekkehard Thieme und
Horst Scodlerrak. Seit 1988 in der Werbung als
Grafiker und Illustrator tätig. Verfasst seit 2011
im Rossmann-Kundenmagazin Centaur Artikel
über zeitgenössische, in Deutschland lebende
Künstler.
Seit 1989 Mitglied im BBK Schleswig-Holstein.
Seit 2007 Mitglied Multiple Art e.V.
Seit 1988 Ausstellungen und Ausstellungsbe-
teiligungen im In- und Ausland.
Kunstpreise:
1992 RSH-Plakat-Wettbewerb „Erlebnisraum
Ostsee“, ausgeschrieben vom Radiosender RSH,
1. Preisträger
1995 IHK/BBK-Wettbewerb „100 Jahre Nord-
Ostsee-Kanal, ausgeschrieben von Satori&Berger
und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung,
Kiel, 1. Preisträger
2008 Meldorfer Culturpreis, 1. Preisträger
2012 BBK-Landesschaupreis

„Sammler II“
2007, Fotoarbeit
50 x 75 cm



Hayo Heye

Wrangelstr. 115
20253 Hamburg
Tel.: 040 70 70 29 28
Mobil: 0176 78 00 08 01
E-Mail: hayoheye@gmail.com

1961 Geboren in Hamburg
1977-79 Fotoausbildung bei Rosemarie Pierer,
Hamburg, 1984-87 Fotoassistent bei Rudolf
Schmutz Jr., 1999 Mitgliedschaft im
Berufsverband Bildender Künstler
Seit 1988 Freier Fotograf im angewandten und
künstlerischen Bereich

Einzelausstellungen
1997 „Selbst mit Teelöffel spiegelt sich die
Sonne“ PPS Galerie, Hamburg
2002 Ligne Roset Möbelhäuser in Singapur,
New York, Kiew
2005 „Norddeutsche Szenen“ IHK – Flensburg
2008 „American Cars“ Galerie Artbalance,
Hamburg
2011 „Künstlerräume in Hamburg“
2012 „Dit un Dat“ Lilienhof, Hamburg
2013 „Wo Kunst entsteht“ Kunsthaus Hamburg
2015 Hoyo Heye – Fotograf, Forum 26 Design-
center Bruchmühlen / Rödingshausen



„Totalverweigerung in Küche“
Selbstportrait Teil 1, 2015, Fotografie,
50 x 70 cm



Karin Hilbers

Zum See 1
24232 Jasdorf
Tel.: 0430 35 39
karin.hilbers@t-online.de

1950 geboren in Nordenham
1969 - 1976 Studium an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)
Kunst, Biologie, Chemie
1976 Biologie, Chemie - Staatsexamen
1977 - 1978 Wissenschaftliche Assistentin am
Physiologischen Institut CAU
1982, Biologie - Diplom, Promotion Dr. rer. nat.
1982 - 2012 an Gymnasien in
Schleswig-Holstein
1985 Biologie, Chemie - 2. Staatsexamen
1995 - 2004 Studium an der CAU:
Kunstgeschichte
1997 - 2004 Studium an der Muthesius-
Hochschule Kiel und CAU, Malerei: Peter Nagel,
Grafik: Uwe Meier-Weitmar
2004 Kunst - Staatsexamen
seit 2003 Mitglied in der GEDOK
seit 2004 Mitglied im BBK Schleswig-Holstein

„Aufforderung“
Holz- und Linolschnitt bearbeitet auf Leinwand
Auflage 2 70 x 140 cm





Uta Hoepner-Neutze

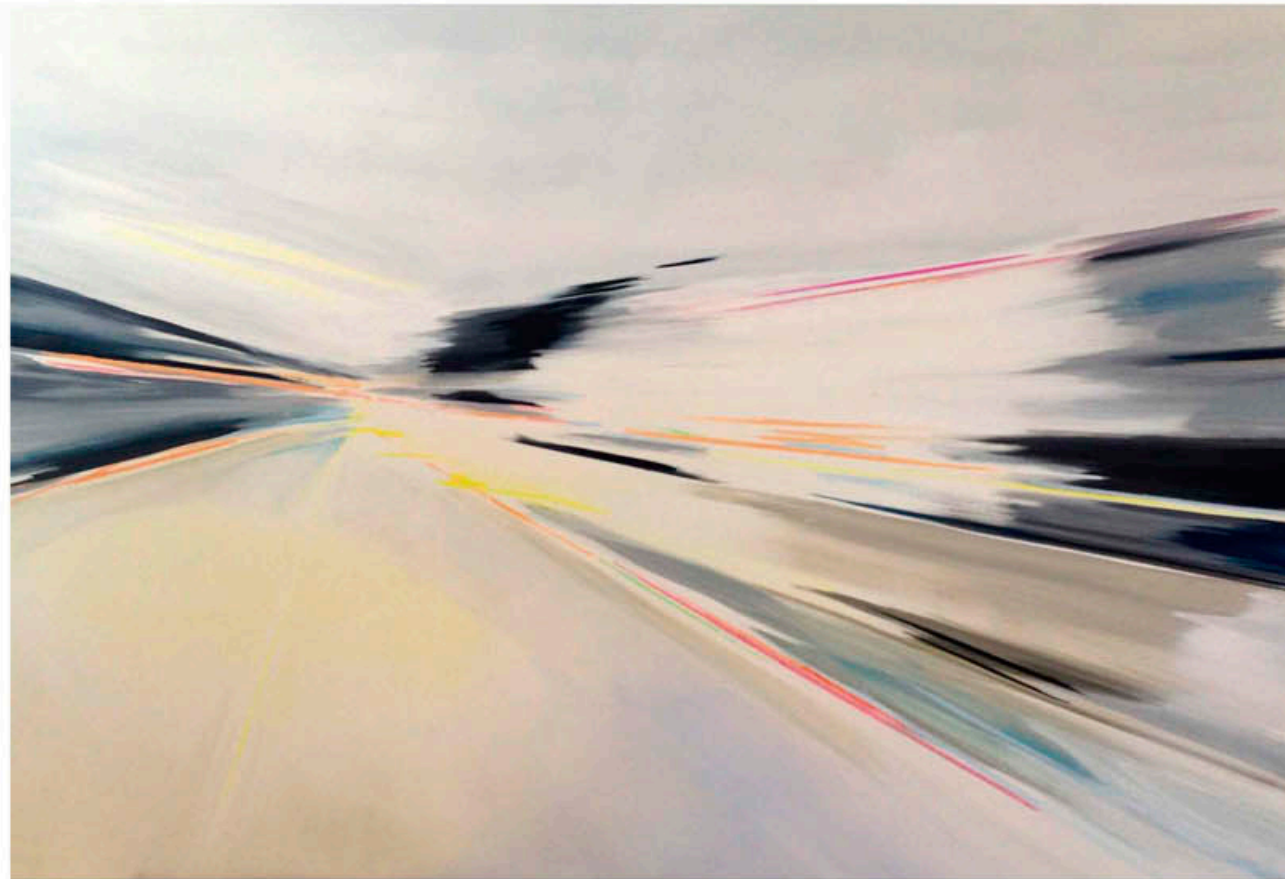
Holtenuer Str. 271
24106 Kiel
Tel.: 0431-34901
E-Mail: mail@portrait-malerei.net
www.portrait-malerei.net

1946 in Kiel geboren
1985 Studium der Freien Kunst/Malerei
an der Muthesius-Hochschule
bei Prof. Peter Nagel
1991 Diplom

lebt als freischaffende Künstlerin in Kiel
Mitglied im BBK-SH und in der GEDOK

„Zettelwirtschaft, Memory IV“
2011, Öl / Leinwand
70x70 cm





Brigitta Höppner

Krupunder Grund 30
25469 Halstenbek
Tel.: 04101 69 63 95
Mobil: 0178 16 98 033
E-Mail: brig.hoepfner@hamburg.de
www.brigitthoepfner.de

1967 geboren in Hamburg
lebt und arbeitet in Halstenbek (bei Hamburg)
1988 – 94 Studium Freie Kunst, FH Hannover
1993 Gasthörerin bei Luc Tuymans,
HbK Karlsruhe
1994 Diplom Freie Kunst
1999-2006 Dozentin d. Sommerakademie des
Lehner Institut f. Kunst u. Handwerk
2000, 2002 Lehrauftrag an d. University of
Massachusetts Boston, ArtDepartment, USA
Kulturpreis des Kreises Pinneberg
Seit 2009 Dozentin d. Hochbegabtenförderung
der Stiftung der Sparkasse Süd-Holstein
Seit 2013 Mitglied der Kunstgruppe
„feine menschen“

Einzelausstellungen (Auswahl)
2015 „temporizing“, Kunstverein Osterholz
2014 „Speed“, Künstlerhaus Bergedorf, Hamburg
2012 „still painting speed“, Drostei Pinneberg,
Stiftung Burg Kniphausen, Wilhelmshaven,
Palais Salfeldt, Quedlinburg

„Painting Still / weiß II“
Acryl auf Leinwand, 2015,
140 x 200cm



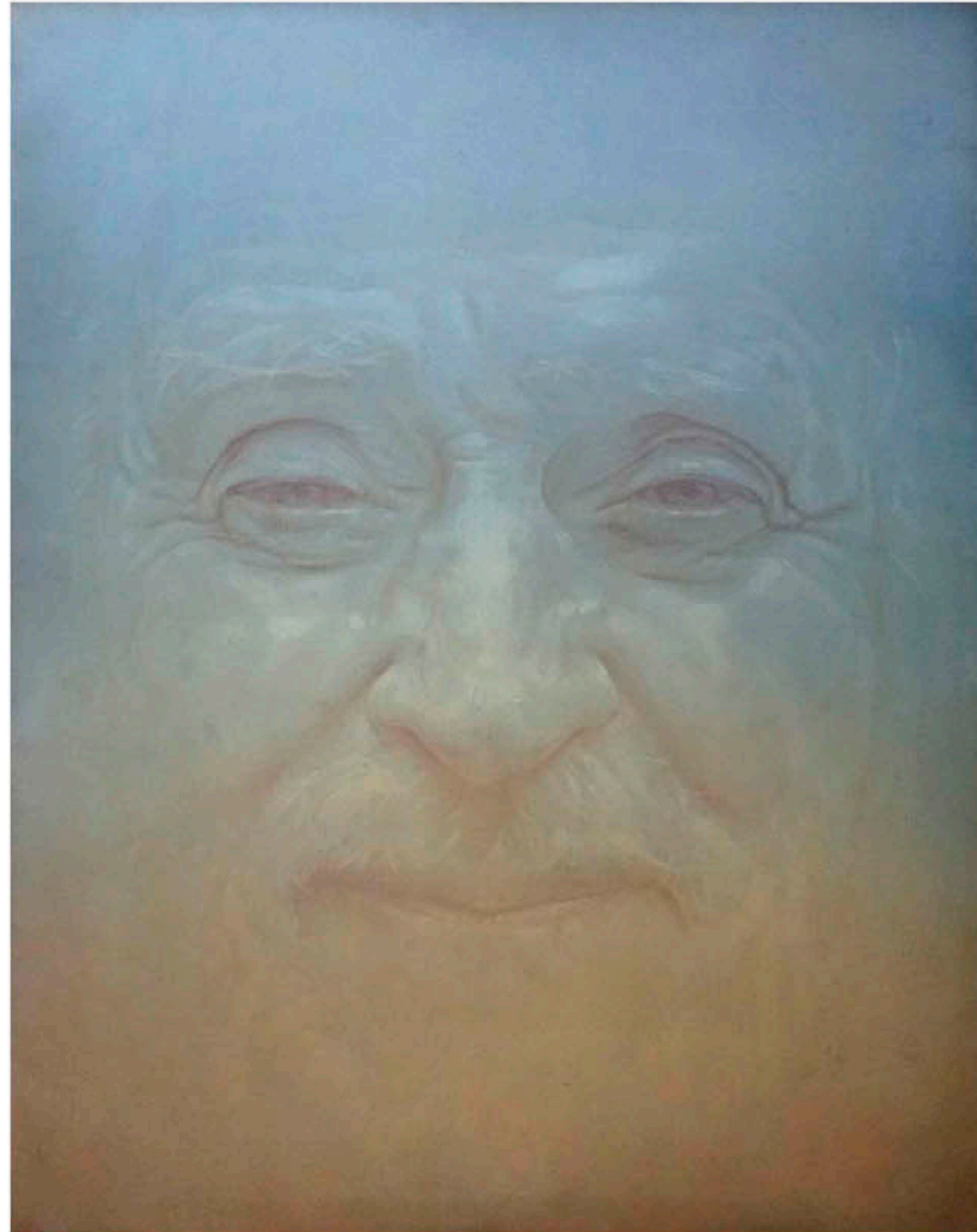
Otto Jeschke

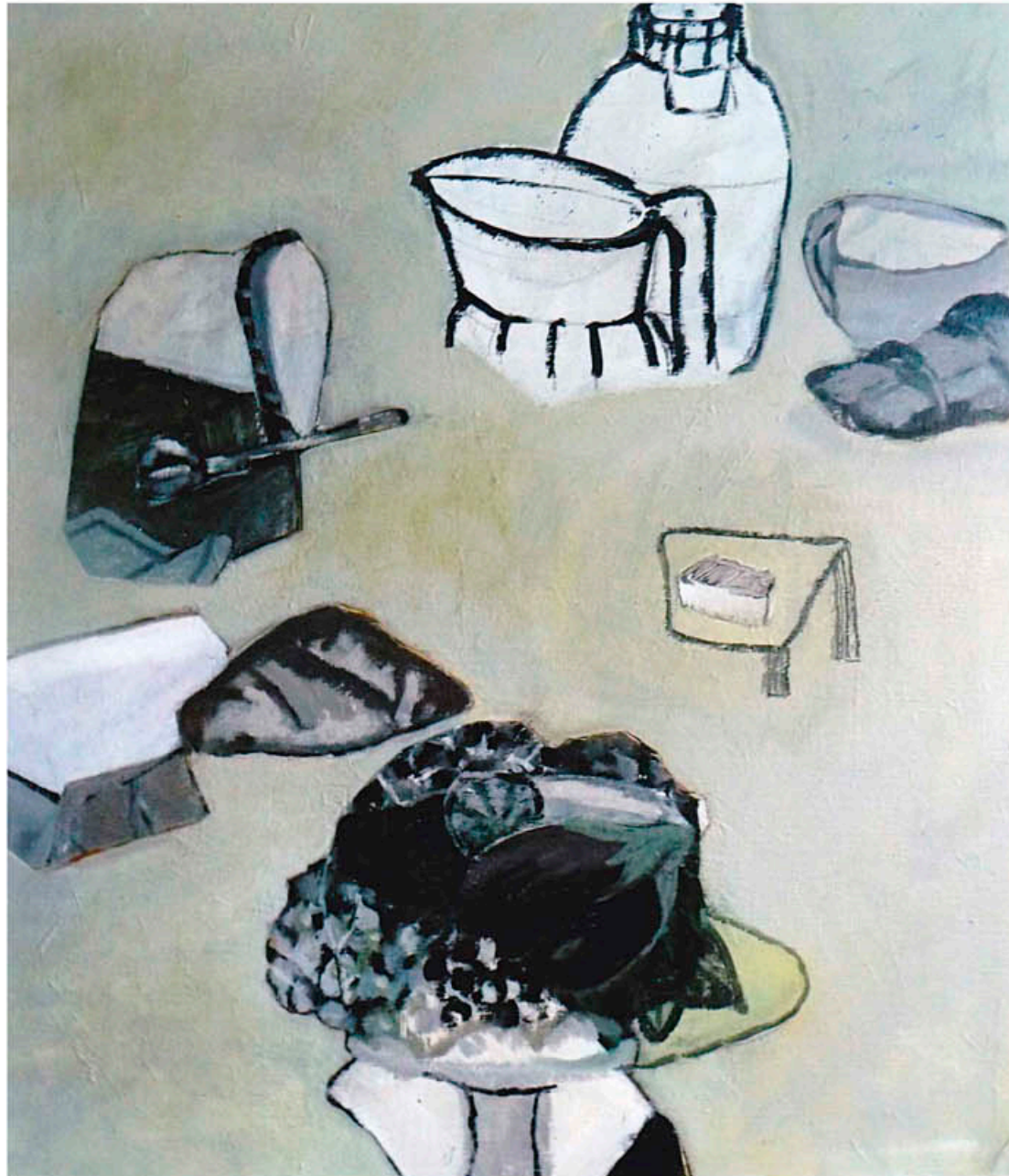
Saxtorfer Weg
24354 Rieseby
Tel.: 04355 12 78

Geboren 1945 in Schleswig-Holstein
Nach dem Abitur Studium der
Naturwissenschaft, Medizin und Philosophie an
der Christian Albrechts-Universität, Kiel.
1972 - 79 Studium der Freien Kunst in Kiel bei
Harald Duwe und Winfried Zimmermann,
in Köln bei Karl Marx und in Düsseldorf bei
Gerhard Richter.

Seither tätig als Freier Künstler.
Arbeitsgebiet: Malerei (Freie Bilder und
Portraits).
Ausstellungen
2014 Landesschau Schleswig-Holstein,
Ostholstein-Museum Eutin
2013 Landesschau Schleswig-Holstein,
Landesmuseum Schloß Gottorf Schleswig
2012 Landesschau Schleswig-Holstein,
Museumsberg Flensburg
2010 Fünf, Neunzig Grad, Kiel
2010 Landesschau Schleswig-Holstein,
Stadtgalerie Kiel
2008 Landesschau Schleswig-Holstein,
Landesmuseum Schloß Gottorf, Schleswig

„o.T.“
2015, Tempera und Harzöl auf Leinwand
120 x 95 cm





Tina Kalähne

Lornsenstrasse 1c
24105 Kiel
Tel.: +49 431 88 88 167
Mobil: +49 151 58 88 69 64
E-Mail: tina.kal@icloud.com

Studium der Kunst und Biologie für das Lehramt. Langjährige Auslandsaufenthalte in den USA und Belgien.

Mitgliedschaften: BBK – Bundesverband Bildender Künstler; zunächst NRW, später S-H. GEDOK; zunächst NRW, später S-H.

Akademie für Bildende Künste in Brüssel/Overijse.
Studienaufenthalte in Italien und Frankreich.
Artist in Residence bei RAYTHEON Anschütz, Kiel
Ausstellungen (Auswahl)
Haus an der Redoute, Bonn, AOK Bundesverband, Bonn, Frauenmuseum, Bonn, Künstlerforum, Bonn, Schloß Ritzebüttel, Cuxhaven, Wirtschaftsministerium, Kiel, Innenministerium, Kiel, Landeshaus, Kiel, Galerie Inter Art, Köln, Salon des Artistes, Mechelen, Belgien, Kunstkreis Preetz, Preetz, MARS artspace, Phoenix/Arizona, USA

„Stilleben“
2012, Acryl auf Leinwand
80 x 70 cm,



Helmut R Klein

Strandweg 7
24857 Stexwig / Borgwedel,
Mobil: 0173 539 77 94
E-Mail: helmutr.klein@gmail.com
www.helmutrklein.com

Freischaffendes Arbeiten: Malerei, Grafiken,
Fotografie, Skulpturen,
Arbeitsweise: Surrealistisch expressive, vom
gesteuerten Zufall bestimmte Arbeiten

1965-1970 Studium an Muthesius FH Kiel,
Abschluss Dipl. Designer
1970-1996 tätig als Dipl. Designer, und Art
Director für z.B. VW, Ray Ban
seit 1996 freischaffend tätig,
ab 2003 Mitglied in Kunstvereinen u.a. BBK SH,
Künstlerbund RD und multiple art
2010 Dozent und Vorstand der Kunstschule
DRL-Stiftung, Schleswig
2011 Gründung der Galerie
<http://www.der-blick-auf-die-kunst.de/>
2015 Mitinitiator der intern. Wanderausstellung
„Frieden im Land? - 70 Jahre nach 45“
Diverse Ausstellungen u.a. 1994 „Intern.
Portraits“, Johannesburg, Südafrika (E).
2008 Schloß Trolleholm, Schweden (G).
„Trinta Quadro“ Galerie Porca Preta Malhada
Quente, Pontalinho, Portugal (G).

„wesen aus einer fremden welt“
2013, Objekt/Gipsguss
ca. h25 x b40 x T20 cm





Corinna Kraus-Naujeck

atelier leckerkunst
Heiligendammer Strasse 15
24106 Kiel
Tel.: 0431 52 14 67
Fax.: 0431 53 08 010
E-Mail: leckerkunst@t-online.de
www.leckerkunst.de

1958 Geboren in Berlin
Studium bei Prof. Gerd Rechenbach (HdK Berlin)
seit 2003 Ausstellungstätigkeit
im In- und Ausland
Mitglied im Künstlerbund
Rendsburg-Eckernförde e.V.
Mitglied im BBK Schleswig-Holstein
Mitglied im BBK Berlin
Mitglied im KRO Schweden

2013 Jahresausstellung Künstlerbund
Rendsburg-Eckernförde, Merkgalerie, IHK Kiel
2013 BBK Ausstellung „Allweil Viecher“, Kiel
2014 „Kieler Frieden“, internat. Künstlerprojekt,
Flandernbunker, Kiel
2014 „eben“, Sparkassenakademie Kiel
2015 „Moneta“, Salzmuseum Lüneburg
2015 „KunstKompakt 12“, Gladbeck
2015 Josef Müller-Pauly Gedächtnispr.-Ausst.,
Museum Weilburg
2015 Kunstpreis-Ausstellung der Stadt Weilburg

„Hommage“
2014, mixed media
100 x 70 cm

KUNST & STREBEN



Kunst & Streben

c/o Andreas Reinhardt
Koldingstraße 11
24105 Kiel
Tel.: 0431 82 940
E-Mail 2areinhardt@web.de

1994 Gründung der Kunstgruppe
KUNST & STREBEN

die Gruppe besteht aus einer wechselnden Anzahl von Mitgliedern zu deren Prinzip es gehört, die Namen der Beteiligten nicht zu nennen. In ihren Arbeiten nimmt die Gruppe situativ Bezug auf gegebene Räume und Inhalte.

Die Ergebnisse kann man den Bereichen Installation und Performance der Bildenden Kunst zurechnen.

2007 Schrattenberg, Hotel Pupik,
Artists in Residence 07 in der Meierei
Schrattenberg, Österreich

2008 Schiffahrtsmuseum, Museumsnacht,
„Die Möve“, Klanginstallation

2009 BBk Pavillion, Museumsnacht,
Performance,

2014 BBk Pavillon 20 Jahre Kunst im
öffentlichen Raum, Performance: „Das Fleisch
verzehrt sich nach der Kunst“

2015 Landesschaupreis des
BBK Schleswig-Holstein

„Brustvergrößerung bei einem Brathähnchen“

Video, PAL 720 x 576 px

Laufzeit: 16 min 40 sec





Heidi Krautwald

Holtener Str. 327
24106 Kiel
Tel.: 0431 30 52 98 92
Mobil: 0176 45 73 22 98
E-Mail: heidi.krautwald@gmx.de

1960 geboren in Stuttgart
Schulzeit in Sindelfingen, Baden-Württemberg
1981–87 Studium an der Muthesius-Hochschule, Kiel, Studienfach Kommunikationsdesign, Schwerpunkt Fotodesign
seit 1989 freiberuflich als Fotodesignerin tätig, mit Interessenschwerpunkt im kulturellen und sozialen Bereich
seit 1990 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler
1995 Stipendium der Kunststiftung Landesbank Schleswig-Holstein
2001,04, 2008,12,15 Teilnahme an den „foto-reflexionen“ Schleswig-Holstein
2008, 2009 Arbeitsaufenthalte in Uganda
2011 Nominierung für den Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg
2013 70qm große Fotoinstallation, Ein Fest für Gaarden im öffentlichen Raum im Auftrag der Stadt Kiel
Neben Bearbeitung von fotografischen Aufträgen Teilnahme an zahlreichen Landesschauen des BBK Schleswig-Holstein,

„Fotodialog“
Leporello, Dialog mit Andreas Trabitzsch
6 Fotografien, 44 x 35 cm



Andreas Trabitzsch

Starnberger Str.58a
24146 Kiel
Tel.: 0431 78 02 306
E-Mail: andreas.trabitzsch@kielnet.net
www.andreas-trabitzsch.de

geboren 1955 in Nortorf
Ausbildung und Arbeit als Krankenpfleger,
danach Studium an der Hochschule für Bildende
Künste in Hamburg. Schwerpunkte:
Malerei, Zeichnung und Fotografie.
1994 Veröffentlichung einer Fotomappe mit
dem Titel: "ein verwinkeltes Archiv".
1997 Stipendium für Dokumentarfotografie
der Patriotischen Gesellschaft in Hamburg.
Teilnahme an zahlreichen Gruppen- und
Einzelausstellungen: u.a. Ausstellung zum
Anne-Biermann-Preis in Gera, Herten
und Berlin, Kunsthaus Hamburg
(„scheinbar sichtbar,“) 2012 „die gesellschaft-
liche Relevanz unserer Kunst, BBK Kiel
„Fotoreflexionen“, Stadtmuseum Schleswig,
2013 „Medium und Wirklichkeit“ – Dokumentar-
fotografie heute, BBK Kiel
2014 „Mnemosyne“, Fotografien und
Zeichnungen, Kieler Kloster (Einzelausstellung)
2015 „Dass wir die Freiheit haben“, zum
08.05.45, BBK Kiel „Fotografien und
Zeichnungen, Bunker-D, Kiel

„Fotodialog“
Leporello, Dialog mit Heidi Krautwald
6 Fotografien, 44 x 35 cm





Arno Neufeld

Wehrbergallee 9
24211 Schellhorn
Tel: 04342 85 89 060
E-Mail: arnoneufeld@t-online.de
www.arnoneufeld.de

1955 geb. in Meldorf

1981 bis 1985 Studium, Muthesius-Hochschule
in Kiel bei Prof. W. Zimmermann

Arbeitsgebiet:
Malerei, Installation, Objekte, Landart

seit 1985 - als freischaffender Künstler tätig
mit Einzel und Gemeinschaftsausstellungen im
In- und Ausland, internationale Symposiums-
und Ausstellungsprojekte

Kunst im öffentlichen Raum, - workshops und
Seminare

„Briefgeheimnis“
2014, 6 tlg
je 20 x 30 cm



Anders Petersen

anders.art.edition
Jenischstr. 13
D-22609 Hamburg
Tel.: 040 / 88 91 32 25
E-Mail: anders.petersen@t-online.de
www.anders-petersen.de
<http://anders-petersen.bildkunstnet.de>
ATELIER: Klostersande 82
25336 Elmshorn

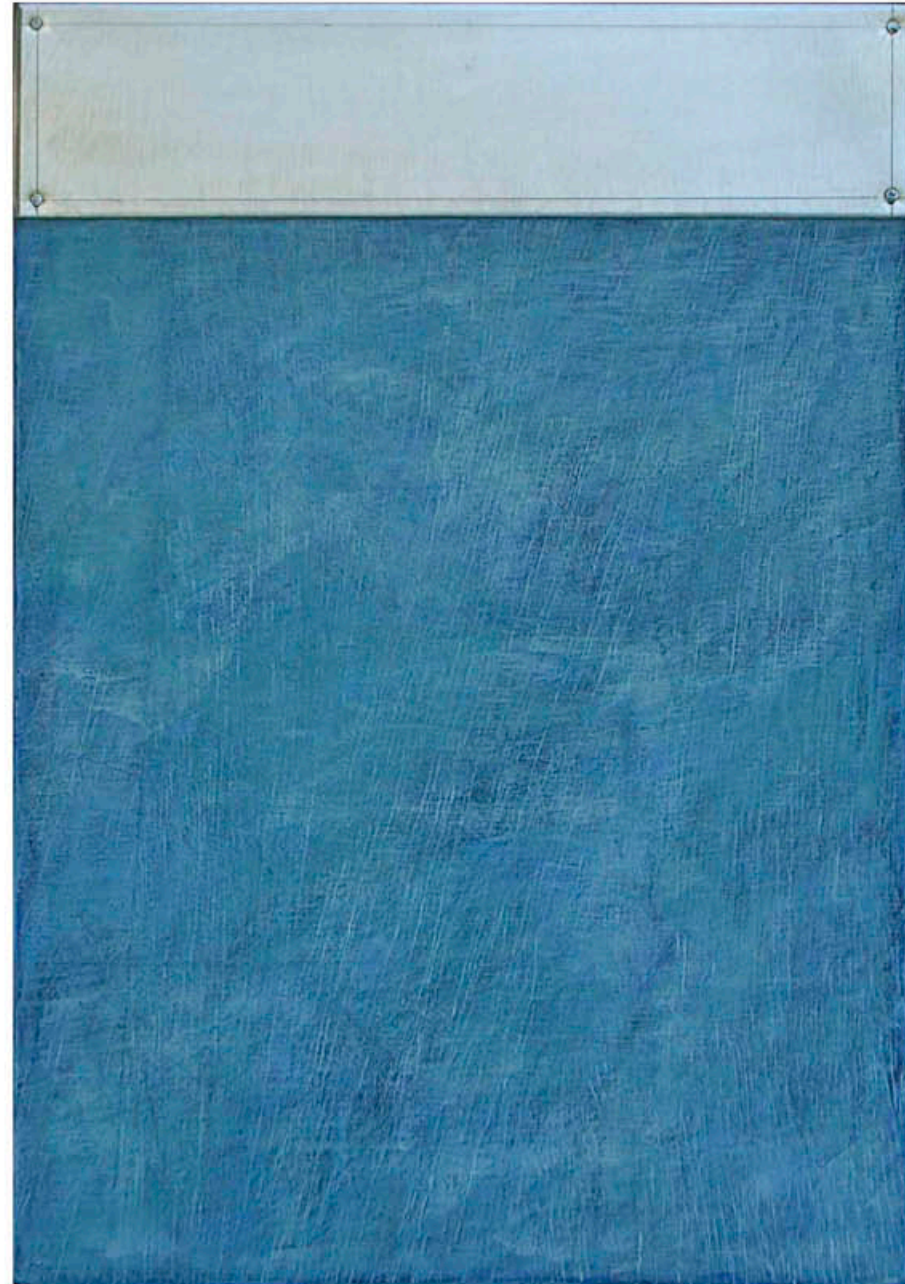
Anders Petersen (Jg.1959) zeigt in seinen Bildern malerische, plastische und grafische Elemente, die in ihrer überlegten Komposition Ruhe und zugleich Bewegung ausstrahlen.

Nach seinem Studium an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel und an der Myndlista- og Handidaskoli in Reykjavik auf Island wurden seine Werke in Deutschland, in mehreren Ländern Europas, in den USA und in China gezeigt.

Anders Petersen erhielt zahlreiche Stipendien und deutsche und internationale Kunstpreise. Seine Bilder sind in europäischen und in Museen Chinas und den USA, sowie in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

Anders Petersen lebt und arbeitet in Hamburg und Elmshorn (Schleswig-Holstein).

„Letter Box 3“
2015, Acryl und Zink auf Holz
30 x 21 cm





Frauke Petersen

Koogsweg 1
25826 St.Peter-Ording
Tel. 04863 82 26
E-Mail: mail@fraukepetersen.de
www.fraukepetersen.de

1950 in St. Peter-Ording geboren
Studium Landschaftsarchitektur in Osnabrück
und Kassel (u. a. bei Lucius Burckhardt)
bis 1995 Landschaftsarchitektin,
Kunstausbildung in Hamburg
(u. a. Studienkolleg Martin Conrad), seit 1998
freischaffend mit Atelier in St.Peter-Ording
Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler
Ausstellungen (Auswahl):
2015 »Landesschau« BBK Schl. Holst., Drostei
Pinneberg, 2014 »arbeiten mit sand« Galerie
Lüth (E/K) Husum Halebüll, 2014 »sans og
samling« Banegaarden Apenrade, Dänemark,
2013 »Räume« Galerie Alte Lateinschule, Viersen
mit Brigitta Heidtmann, 2013 »Sand, Wasser,
Erde – und der Mensch« Altes Rathaus Garding
mit Hildegard Jaekel und Gisela Schmidt, 2012
»Bauwerke - Raumaspekte« Kunstbalkon Kassel
mit Brigitta Heidtmann, 2010 »Sandbilder« Mo-
demuseum Schloss Meyenburg, Meyenburg (E)
2010 »Linien« Galerie im Heppächer, Esslingen,
2008 »Welt-Raum« Sommerkirche Welt, Welt (E)
2006 »GeZeiten« Galerie Inter-Art, Stuttgart (E)

„11002“
Sandrelief, Foto / Sand auf MDF, 2011
74 x 50 cm



Clemens Richter

Gut Marienhof 4
24351 Thumbby
Tel.: 04355 18 16 82
E-Mail: clemensrichter@foni.net
www.clemensrichter.de

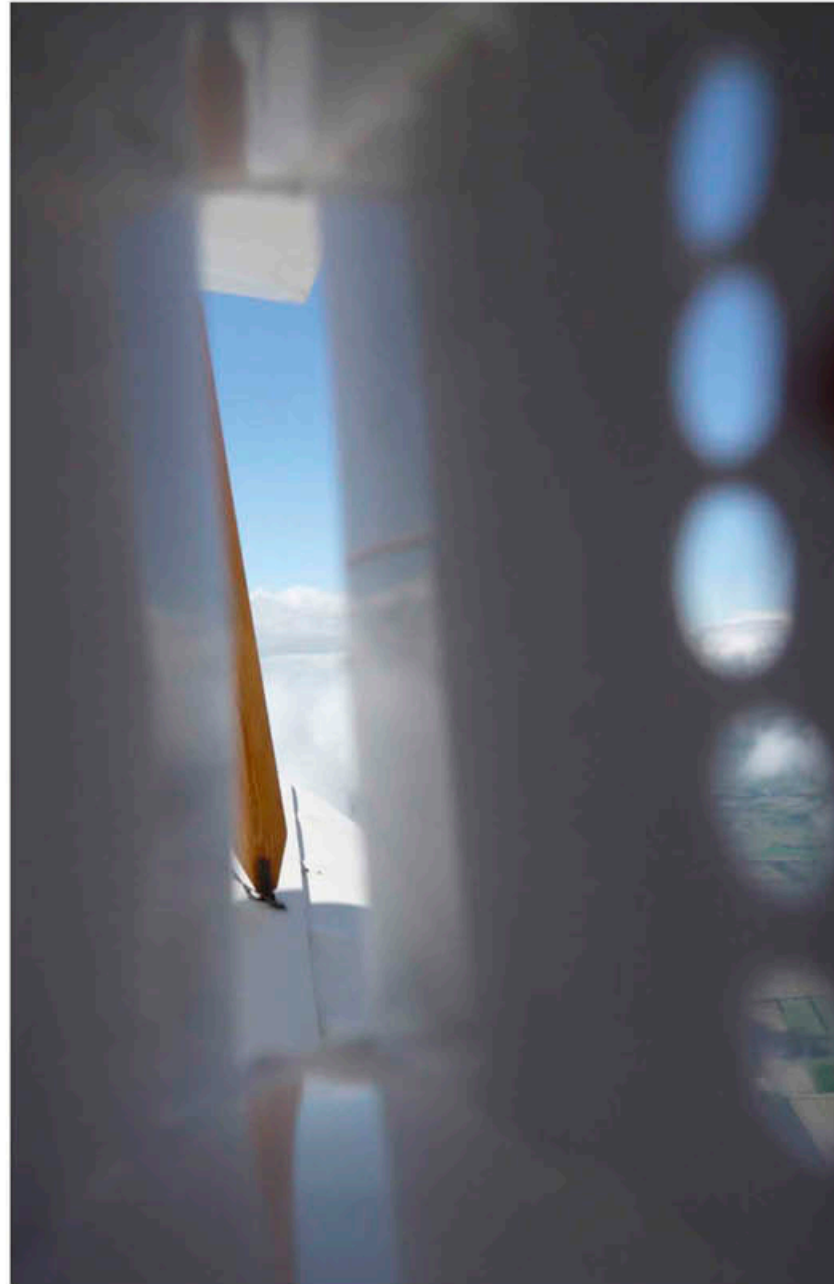
Clemens Richter, geboren 1952 in Heikendorf Seemann, Kapitän-AG, Wirtschaftsingenieur, Flieger, Künstler, Weltreisen und Kunststudien in Venedig, Sydney, München, lebt als Projektkünstler und Schriftsteller in Schleswig-Holstein.

Richter baut zwei Segelboote und ein Doppeldecker-Flugzeug, die er in seine Projekte einbindet, er veröffentlicht Sachbücher, Romane und Drehbücher, er baut Langbögen, entwickelt das meditative Abendländische Bogenschießen und gibt dazu Seminare in Klöstern.

Seit den 90er Jahren befasst Richter sich mit experimenteller Fotografie. Richter entwickelt experimentelle Fotokunst-Projekte in der Luft, unter Wasser und um Themen imaginärer Räume.

Seit 2012 Mitglied des BBK-Schleswig-Holstein. Erste Ausstellung fotografischer Werke 2012. Seitdem 28 meist jurierte Ausstellungen (davon 7 Einzelausstellungen) sowie unter anderem die jurierten BBK-Landesschauen 2012, 2013, 2014 und 2015,

„Aerovertikale 13-900-01“
experimentelle Luftfotografie-Originalaufnahme
Druck auf LKW-Plane, 185 x 120 cm





Marlies Rzadkiewicz

Neustädterstr. 87
D - 24376 Kappeln
Tel.: +49 4642 82 125
E-Mail: info@rzadkiewicz.de

1949 in Berlin geboren
seit 1975 Mitglied des BBK Berlin
seit 2012 BBK SH

zahlreiche Ausstellungen im In - und Ausland.
Mit Arbeiten im öffentlichen und privaten Raum
vertreten.

Meine bildnerisch-künstlerischen Arbeiten sind
ein gestalterischer Diskurs offener Fragen, die
im Prozess des Malens oder Zeichnens eine
Näherung an eine Antwort erfahren. Dabei ist es
für den Betrachter unwichtig um welche Fragen
es sich handelt. Denkprozesse sind individuell.

„Aussicht II“
2014, bearbeitete Fotografie
13 x 18 cm



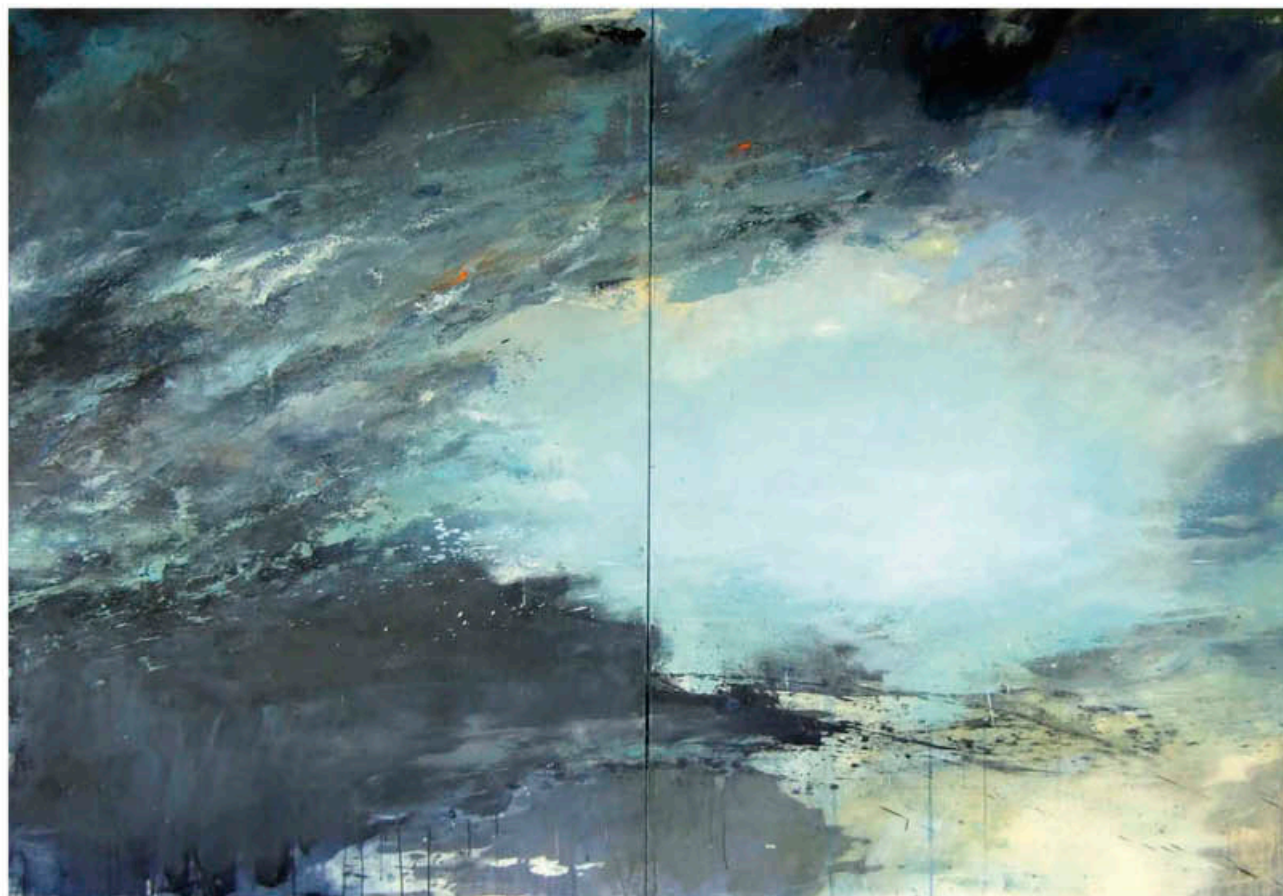
Chili Seitz

Steinstraße 19
24118 Kiel
Mobil: 0175 99 32 339
E-Mail: post@chiliseitz.de
www.chiliseitz.de

1977 geboren in Miltenberg
1997-2000 Mitglied der ‚Independent Artist Studios Glasgow‘
2005-2010 Bachelorstudium der freien Kunst an der Muthesius Kunsthochschule Kiel
Bildhauerei/Installation/Raumkonzeption (bei Elisabeth Wagner)
2010-2012 Master of Fine Arts an der Muthesius Kunsthochschule Kiel, Medienkunst (bei Arnold Dreyblatt)
Preise | Stipendien
2015 Residency in Danzig, Baltic Sea Cultural Center Gdansk, Polen, Arbeitsstipendium, P!NK push, Kunstverein Haus 8e.V. Projektförderung durch das Amt für Kultur und Weiterbildung, Kiel, 2014 2. Preis, Kunst am Bau, pbr Rohling
Arbeiten im öffentlichen Raum,
2015 WIDOK, Audio gestützte Installation im öffentlichen Raum Danzig, in Kooperation mit dem National Maritim Museum, dem National Museum und dem Baltic Sea Cultural Centre Gdansk



„widok“
2015, Auszüge aus der Serie: Archiv der immateriellen Denkmäler je 40 x 30 cm



Waltraud M Stalbohm

Petersweg 9
D-22946 Grossensee
Te./FAX: 04154 68 87
E-Mail: info@waltraud-m-stalbohm.de
www.wm-stalbohm.de
Atelier: Hamburger Straße 2 - 6
22946 Grande
Mobil: 0151 105 44 103

1947 geboren in Rosenthal / Hessen
1970-78 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin, Malerei, Bildhauerei, Höheres Lehramt und Design bei L.G. Schrieber, Michael Schoenholtz, Wolfgang Petrick und Otto Hofmann, 1973-76 Gemälderestaurierung bei Anna Herwig, Berlin, 1978-79 Studium an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg

1989 Mitbegründung der Künstlerinitiative Stormarn in Schleswig-Holstein, 1993 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler, Schleswig-Holstein, seit 2003 Mitglied in der Gemeinschaft Lübecker Maler und Bildhauer
2006 Arbeitsstipendium des Landes Schleswig-Holstein im GEDOK-Haus, Lübeck
2005-2010 Förderung eines Atelieraufenthalts im Atelierhaus Trittau durch die Kulturstiftung Stormarn, Kunst im öffentlichen Raum: Galerie des Gymnasiums Mölln

„d-Moll-Sinfonie von César Franck 1.Satz“
2012, Öl und Eitempera auf Leinwand
170 x 280 cm



Roswitha Steinkopf

Schwentinetal 2
24149 Kiel

Tel.: 0431 20 59 966

E-Mail: mail@roswitha-steinkopf.de

www.roswitha-steinkopf.de

Geboren in Kiel
1979-77 Studium:

Hochschule für Bildende Künste, Berlin.

1977 Stipendium des Centre culturelle, Paris.

1996-02 und 2011-14 Vorstandsmitglied im

Bundesverband Bildender Künstler SH.

1997 1. Preis im 5. Europäischen

Künstlersymposium, Imperia, Italien.

2000 Auftragsarbeit des Kulturprogramms des

Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000,

Hannover. 2002/2003 Reisestipendium des

Landes Schleswig-Holstein, 6 Monate in New

York. 2004 Auszeichnung auf Internationalen

Biennale „Dialogue“ St.Petersburg, Russland.

2001-14 Projekt „Yes, I have an answer“ (Art

is...) in New York, St. Petersburg, Shanghai,

Südkorea, Nepal, Italien, Skandinavien.

Stipendien und Förderungen u.a. durch das Land

SH; Bertelsmann, Alp Galleries N.Y., Residencies

in Südkorea, Nepal, Kenia 2011, 2012.

Ausstellungen im In- und Ausland.

„personal classified ads“ (Kontaktanzeigen)

2005-2009 Acryl auf Leinwand

6teilig, je 50 x 50 cm



AGELESS 50's
M, academic,
needs love
and talk like
food & water.
Without you
I'll waste away.
For LTR
BOX J0642



WHATEVER YOU DESIRE -
I can offer it to you. BM, 29.
Talented PS with ongoing
curiosity about life sks
same in you. BOX S 48311



MANHATTAN
60's, smart,
sharp, caring,
businessman,
seeking warm
professional
woman, 35-45,
children/career
ok. BOX S1905



NO GAMES. NO DRAMA
SBPF, 29, is looking for a
man to help repair the
world. BOX J5056



I've been looking for love
in all the wrong places. M,
56. I love politics, sports,
my dog. I am longing for
a home life. BOX



Reformed habitual heart
breaker seeks emotionally
stable, sensous, charming,
tall F. BOX J6113





Siobahn Tarr

Seefeld 28d
23843 Bad Oldesloe
Tel: 04531 12 84 04
E-Mail: shiv1@t-online.de
www.siobhan-tarr.de

*1965 Kent, England
lebt und arbeitet in Bad Oldesloe, Schleswig-
Holstein
Arbeits-Disziplin: Mosaikbilder und
Dreidimensionales aus Porzellan und Keramik.

Dozentin für Kunstprojekte, Workshops und
„Community Mosaics“ mit Kindern und
Erwachsenen
Konzeption und Ausführung von Auftrags-
arbeiten im öffentlichen und privaten Bereich
zahlreiche Ausstellungen und Aktionen im In-
und Ausland

2014 Meldorfer Culturpreis

Mitgliedschaft: Bundesverband Bildender
Künstler, Schleswig-Holstein
Künstlerinitiative Stormarn
Gemeinschaft Lübecker Künstler e.V.
British Association of Modern Mosaics (BAMM)

„Windmill Plate“
2015, Teller, Porzellanscherben
19,5 x 19,5 x 4cm



Svenja Wetzenstein

Mühlenstraße 7
28832 Achim
Tel.: 04202 52 16 65
Swetzenstein@aol.com
www.swenja-wetzenstein.de

1973 geboren in Kiel
1993-1999 Studium der Kunst und Germanistik
an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel
1999-2003 Studium der Freien Malerei an der
Muthesius-Kunsthochschule in Kiel in der
Malklasse bei Professor Peter Nagel
2003 Diplom, 2003-2005 Projekt zur Kunstver-
mittlung mit anschließender Examensarbeit am
Studienseminar Verden, seit 2006 freie Malerin
in Niedersachsen und Schleswig-Holstein
2006 Stipendiatin der Cranach-Stiftung und des
Landes Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg
2008 Stipendiatin im Künstlerhaus Kloster
Cismar, Schleswig-Holstein, 2011 Dänemark-
Stipendium des BBK Bremen, Villa Plus, Ballum,
Dänemark, 2012 Tätigkeit in der kulturellen
Erwachsenenbildung der Sommerakademie
Bremen, 2012 - 2013 Atelierstipendium im
Kulturverein Rolandswurt der Gemeinde
Cumlosen, 2014 Kunstprojekt zur
Genderthematik für Multiplikatorinnen an den
berufsbildenden Schulen Syke

„neu 2“
2014, Öl auf Holz
20 x 40 cm





Inken N Woldsen

Paulstraße 16
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 / 51 44 95

1948 geb. in Friedrichstadt/ Eider

1971 Ende des Studiums (Kunstpädagogik)
1972 Heirat, 2 Kinder
1980 freischaffende Künstlerin
1984 Beginn der Arbeit mit Naturpigmenten
wie Erde, Rost, Asche, Lehm, Torf, etc.

1990 Teilnahme an zahlreichen Internationalen
Symposien und Ausstellungen, u.a. in
Japan, Korea, Irland, Italien, Finnland und
Deutschland.



„Die Nordsee-Bibliothek“ 90 Buchobjekte aus
Strandholz, Installation 90teilig, 1985–2015
Holz, Metall, Papier, ca. 2,0 x 1,5 m



Ann-Carolin Zielonka

Alte Meierei 4
24306 Rixdorf
E-Mail: ann-carolin@a-c-zielonka.de
www.a-c-zielonka.de

Geb.: 1956 in Heidelberg
1985 - 90 Studium Kulturpädagogik
Universität Hildesheim

GEDOK
BBK-Schleswig-Holstein
Gemeinschaft Lübecker Künstler

„O.T.“
Wandobjekt, div. Material 2012
56 x 56 x 15cm



Impressum

Herausgeber:
BBK Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Freizeitstraße 2
44145 Dortmund
E-Mail: info@bbk-westfalen.de
Internet: www.bbk-westfalen.de

1. Vorsitzende: Brigitte Bailer
 2. Vorsitzende: Barbara Abendroth (kommissarisch)
- Geschäftsführer: Karl-Ulrich Peisker (kommissarisch)

Dieser Katalog entstand anlässlich der Ausstellungen
u.A.w.g. in der BIG Gallery direkt gesund, Dortmund und
im Brunswiker Pavillon, Kiel,
mit Unterstützung des Kulturbüros Dortmund und der BIG direkt gesund.

Texte:
Grußwort: Peter Kaetsch, BIG direkt gesund
Einführung: Brigitte Bailer, BBK Westfalen,
Uta Hoepner-Neutze, BBK Schleswig-Holstein
Dr. Sabine Weicherding, Kunsthistorikerin

Gesamtgestaltung: Viktor Cleve E-Mail: info@cleve-grafik.de

Auflage: 1000 Stück

Die Rechte an den Abbildungen liegen, wenn nicht anders verzeichnet,
bei den Künstlerinnen und Künstlern.

© Künstlerinnen und Künstler



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



TEILNEHMENDE KÜNSTLER DES
BBK SCHLESWIG-HOLSTEIN

JOANNA BINGE-JASTRZEBSKA
MARIS BOGUSTOVS
BIRGIT BORNEMANN
HEINKE BOTH
UTE DIEZ
IMME FELDMANN
BERND HAMANN
HAYO HEYE
KARIN HILBERS
UTA HOEPNER-NEUTZE
BRIGITTA HÖPPNER
OTTO JESCHKE
TINA KALÄHNE
HELMUT R. KLEIN
CORINNA KRAUS-NAUJECK
KUNST & STREBEN
HEIDI KRAUTWALD
ARNO NEUFELD
ANDERS PETERSEN

FRAUKE PETERSEN
CLEMENS RICHTER
MARLIES RZADKIEWICZ
CHILI SEITZ
WALTRAUD M. STALBOHM
ROSWITHA STEINKOPF
SIOBAHN TARR
ANDREAS TRABIZSCH
SVENJA WETZENSTEIN
INKEN WOLDSSEN
ANN CAROLIN ZIELONKA